Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 13.10.2020 **Drucksache** 18/**10507**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Alfons Brandl, Dr. Marcel Huber, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/**8584**, 18/**10240**

Lehren aus Corona II – Wertschätzung für Pflegekräfte

Der Landtag stellt fest, dass sich gerade in der Coronakrise der außerordentliche Wert der Arbeit von Pflegekräften für die gesamte Gesellschaft gezeigt hat und er spricht ihnen ebenso wie den Medizinern im Ruhestand und Medizinstudenten, die sich freiwillig gemeldet haben, um bei der Versorgung der Menschen zu helfen, seine besondere Wertschätzung und Anerkennung aus.

Aus diesem Grund begrüßt der Landtag die Maßnahmen der Staatsregierung zur Unterstützung der Pflegekräfte und insbesondere den Bonus für Pflege- und Rettungskräfte, mit dem das großartige Engagement der in Bayern in der professionellen Pflege und im Rettungsdienst Tätigen im Hinblick auf die aktuelle Corona-Pandemie besonders gewürdigt und anerkannt wird und bekräftigt die Staatsregierung in ihrem Bestreben, die Belange der Beschäftigten in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, die körperlich eng an und mit Menschen mit Behinderung arbeiten zu berücksichtigen.

Die Staatsregierung wird darüber hinaus aufgefordert, sich weiterhin unter Berücksichtigung der Tarifautonomie an die Tarifparteien zu wenden, damit die besonderen Leistungen der Pflegekräfte angemessen honoriert werden.

Darüber hinaus begrüßt der Landtag die Maßnahmen der Staatsregierung zur Verbesserung der „Rahmenbedingungen“ in der Pflege wie beispielsweise die Modellprojekte „Flexible Altenhilfe – Gemeindeschwestern Teuschnitz“ und „Gemeindeschwester Oberer Frankenwald“ und fordert sie gleichzeitig auf, diese im Rahmen der im aktuellen sowie in künftigen Haushalten vorhandenen Stellen und Mittel zu intensivieren und wichtige Bereiche der Pflege besonders zu unterstützen:

– Anreize für ambulante Pflegedienste im ländlichen Raum,
– Vorhaben zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Pflegekräfte,
– Projekte zur verstärkten Kooperation und Vernetzung der Pflege vor Ort,

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– weiterer Ausbau einer Pflegeberatung sowie
– die Verbesserung der Arbeitsbedingungen insgesamt etwa durch eine Prüfung, ob und wie die Einrichtungsträger einen 3-Schicht-Dienst einführen und umsetzen können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident